

Beginn: 17:30 Uhr Ende: 19:45 Uhr

1. Begrüßung

Britta Söntgerath begrüßt die Anwesenden der piratigen Fraktionssitzung.

2. Einwilligung von Tonmitschnitten

Die Erlaubnis zum Mitschneiden von Tonmitschnitten wurde einstimmig erteilt.

3. Zulassung des Protokolls vom 23.02.2015

Das Protokoll vom 23.02.2015 wird ohne Änderungen angenommen.

4. Geschäftliches und Organisatorisches

Zugang Piratenpad

Derzeit haben noch nicht alle Teammitglieder die notwendigen Rechte, um ein Piratenpad zu erstellen. Die Zugangsdaten wurden zwischenzeitlich beantragt.

Formular zur Anfragestellung

Um die Diskussion über Anfragen und Anträge gezielter führen zu können, wurde ein Formular vorgestellt, welches von allen Antragsstellern im Vorfeld einer piratigen Fraktionssitzung ausgefüllt werden soll. Die ausgefüllten Formulare werden mit der jeweiligen Einladung zur Fraktionssitzung versendet und dienen der besseren Information der Teammitglieder.

5. Berichte

Rat der Stadt

Britta berichtet aus dem Rat der Stadt, dass die verspätete Versendung der Planungsbeschlüsse zur Umgestaltung der Mercatorstraße zwar als taktischer Zug zu betrachten war, dieser aber insofern legitim ist, als dass keine verbindlichen Fristen für die Zusendung von Unterlagen in der Geschäftsordnung des Rates existieren. Auf Nachfrage von Britta in der Ratssitzung wurde zudem deutlich, dass für die Verzögerung der Antragsversendung keine Notwendigkeit bestand – die Verwaltung stellte den Antrag auf Fördermittel bereits am 28.11.2014. Die Verwaltung soll zu diesem Thema in der kommenden Sitzung des Personal- und Verwaltungsausschusses schriftlich befragt werden.

Fraktion PIRATEN-SGU-BL

Protokoll piratige Fraktionssitzung

09. März 2015

AK ASG/Schule/Jugendhilfe

Für die Anwohner der Häuser *In den Peschen* wurde eine Notfalltelefonnummer eingerichtet. In den Arbeitskreis sollen bei nächster Gelegenheit die Schulformsprecher eingeladen werden, um über das Thema Sekundarschule zu diskutieren. Für Sekundarschulen wurde die Idee angeregt, eine gemeinsame IT-Infrastruktur zu schaffen, durch die Ideen innerhalb der einzelnen Sekundarschulen besser zirkulieren können.

Fortbildung zur rechtlichen Situation von Neu-EU-Bürger/innen aus Bulgarien und Rumänien

Britta schildert, dass eine unterschiedliche Rechtsauffassung der Verwaltung zur Bewilligung von Unterstützungsleistungen bei neuen EU-Bürgern dazu führt, dass Gelder teilweise nicht ausgezahlt werden und dadurch auch die Arbeit von Sozialarbeitern erschwert wird. Auch zum Thema Sprachtest folgt Deutschland einer abweichenden Interpretation zum EU-Recht. Bei aktuellen Fällen können gerne weitere Informationen eingeholt werden. Ansprechpartner zu diesem Thema ist Reinhard.

Fahrt nach Brüssel

Britta informiert über die von Europe DIRECT und der Volkshochschule Duisburg organisierte Fahrt nach Brüssel. Durch den Einsatz von Britta konnte die Piratin Julia Reeder für einen exzellenten Vortrag zum Thema Urheberrechtsnovellierung gewonnen werden, wodurch die Nachfrage nach der Exkursion noch einmal deutlich gestiegen ist. In einem weiteren Gespräch mit dem Abgeordneten Jens Geier stellte Britta die Frage, ob eine Übersicht über die EU-Fördermittel bestehen würde und ob sich daraus ableiten ließe, wie viele Projektmittel nach Duisburg gehen würden. An die Mitreisenden wurde der USB-Stick der Fraktion PIRATEN-SGU-BL verteilt.

Unterausschuss Universität

Für die Mitglieder der Fraktion PIRATEN-SGU-BL besteht die Möglichkeit, die Stadtbücherei noch vor deren offiziellen Eröffnung zu besuchen. Ein Termin wird nach den Osterferien gesucht. Für das Bahnareal in Wedau wurde die Möglichkeit diskutiert, ob dort ein Forschungszentrum der Universität Duisburg-Essen angesiedelt werden könne.

Ruhrstammtisch

Auf dem unlängst stattgefundenen Ruhrstammtisch war kein Duisburger Vertreter anwesend. Zum Thema öffentlicher Personennahverkehr soll eine Zusammenarbeit mit der Stadt Mülheim angestrebt werden. Derzeit wird noch nach einem Termin gesucht, zu dem auch der piratige Vertreter im VRR-Ausschuss eingeladen werden wird. Eine Möglichkeit, die Nutzerzahlen im Nahverkehr zu steigern, bestünde durch die Ausgabe eines dreimonatigen, kostenlosen Schnuppertickets für neue Duisburgerinnen und Duisburger.

Fraktion PIRATEN-SGU-BL

Protokoll piratige Fraktionssitzung

09. März 2015

Bericht Kommunale Vernetzung mit Landtagspiraten

Britta fasst die Ergebnisse des sehr guten und informativen kommunalen Vernetzungstreffens in Essen zusammen. Zentrale Themen waren unter anderem die Landeszuweisungen an die Kommunen für Flüchtlinge, die Einführung einer Krankenkarte für Flüchtlinge, das Kosovo als sicheres Herkunftsland und die Frage der privaten Sicherheitsdienste in Flüchtlingsunterkünften. Weitere Punkte befassten sich mit Tagesmüttern (Daniel Düngel ist hier der Ansprechpartner) und dem öffentlichen Personennahverkehr. Für die Zusammenfassung der Ergebnisse des Vernetzungstreffens wird ein Piratenpad erstellt.

6. Anfragen und Anträge

Anfrage „Radwege in Duisburg“

Die Anfrage wurde zurückgestellt.

Anfrage „Klimaschutzprojekte in Duisburg“

Die Anfrage wurde zurückgestellt.

7. Sonstiges

Targobankplatz

Nach jetzigem Stand wird es keinen Targobankplatz geben, da Straßennamen nur nach verdienten Persönlichkeiten vergeben werden.

Zum Thema Kunstverkäufe der Landesregierung bringt Britta die Idee eines Volksbegehrens ins Spiel.

gez. Britta Söntgerath